Elektro, Elektronik, Statik, Aerodynamik, Verbindungstechnik, Gestaltung mit der Farbspritzanlage, Bedienen von Maschinen und Präzision, sind nur einige Stichworte, die für die spätere Arbeitswelt von Be deutung sind.

Die Kostenregelung

Die Modell-Sport-Gruppe Haren e.V. stellte 2004 die Projektidee der Deutschen Behindertenhilfe -Aktion Mensch e.V. vor und sie bekam im Rahmen der Jugendaktion "5000xZukunft" 5000 EURO für die Vereinsjugendarbeit in der Schule bewilligt. Von dem Geld wurden Fernsteueranlagen und andere Ausrüstungsgegenstände für den Betrieb von Flugmodellen gekauft.

Der Verein stellt diese Materialien den Schülern leihweise zur Verfügung. Die Kosten der kleinen Flugzeuge (rund 15 Euro) tragen die Jugendlichen selbst.

Sie haben nun die Chance, kostengünstig ein Hobby zu testen.

Der Ausblick

Wir können natürlich nicht davon ausgehen, dass alle 12 Schüler nach Beendigung des einjährigen Lehrganges das Hobby weiterführen. Doch wir glauben, das die ses Projekt jedes Jahr für einige Jugendliche der Einstieg in eine faszinierende Freizeitgestaltung werden kann.

In Zukunft wird die Betreuung des Projektes an den Nachmittagen in den Händen von Vereinsmitgliedern liegen, die z.B. die Berufsschule besuchen, in Rente sind, im Schichtdienst arbeiten und dem Techniklehrer, der als Bindeglied von Schule und Verein fungiert.

" Ready for take off " in eine neue Zeit der Zusammenarbeit von Schule und Verein



Tearnarbeit ist gefragt: Lukashilft Felix



Modellpilot und Original: Andreas 🗖 mit Brille und roten Haaren



Sohn des 1. Vorsitzenden Günter Tebbe als Starthelfer



Große und kleine Modelle 'Große und kleine Modelflieger"



Projektleiter und Flugschüler beim Training